

Siemens in Deutschland

Mai 2025



Siemens AG

Sitz der Gesellschaft ist
Berlin und München

85.000

Mitarbeitende in
Deutschland^{1,4}

>50

Produktions- und
Technologiestandorte

11,3 Mrd. €

Umsatzerlöse in Deutschland²

15 %

der weltweiten
Umsatzerlöse^{2,3}

¹ Zum 30. September 2024

² Für das GJ 2024

³ Wert gerundet

⁴ Auf Basis fortgeführter Aktivitäten

Geschäfte und **Services**

Digital Industries

Die Komplexität in der industriellen Welt war noch nie so groß wie heute: Unterbrechungen von Lieferketten, Globalisierung und demografischer Wandel gehen Hand in Hand mit technologischen Umbrüchen, Veränderungen auf den globalen Märkten und dem Bedürfnis nach mehr Nachhaltigkeit. Mit einem Digital-First-Ansatz können Industrieunternehmen diese zunehmende Komplexität bewältigen.

Bei Siemens Digital Industries entwickeln wir Technologie, die den Alltag verbessert, für alle, indem wir die reale und die digitale Welt nahtlos miteinander verbinden. Mit Spitzentechnologien wie umfassenden Digitalen Zwillingen und industrieller KI ermöglichen wir unseren Kunden, bessere Entscheidungen zu treffen und ihre Transformation zu einem nachhaltigen Digital Enterprise zu beschleunigen.

Und mit Siemens Xcelerator – unserer offenen digitalen Geschäftsplattform – machen wir diesen Prozess für sie noch einfacher, schneller und skalierbarer.

1 Stand 30. September 2024 | 2 Für das GJ 2024

70.100

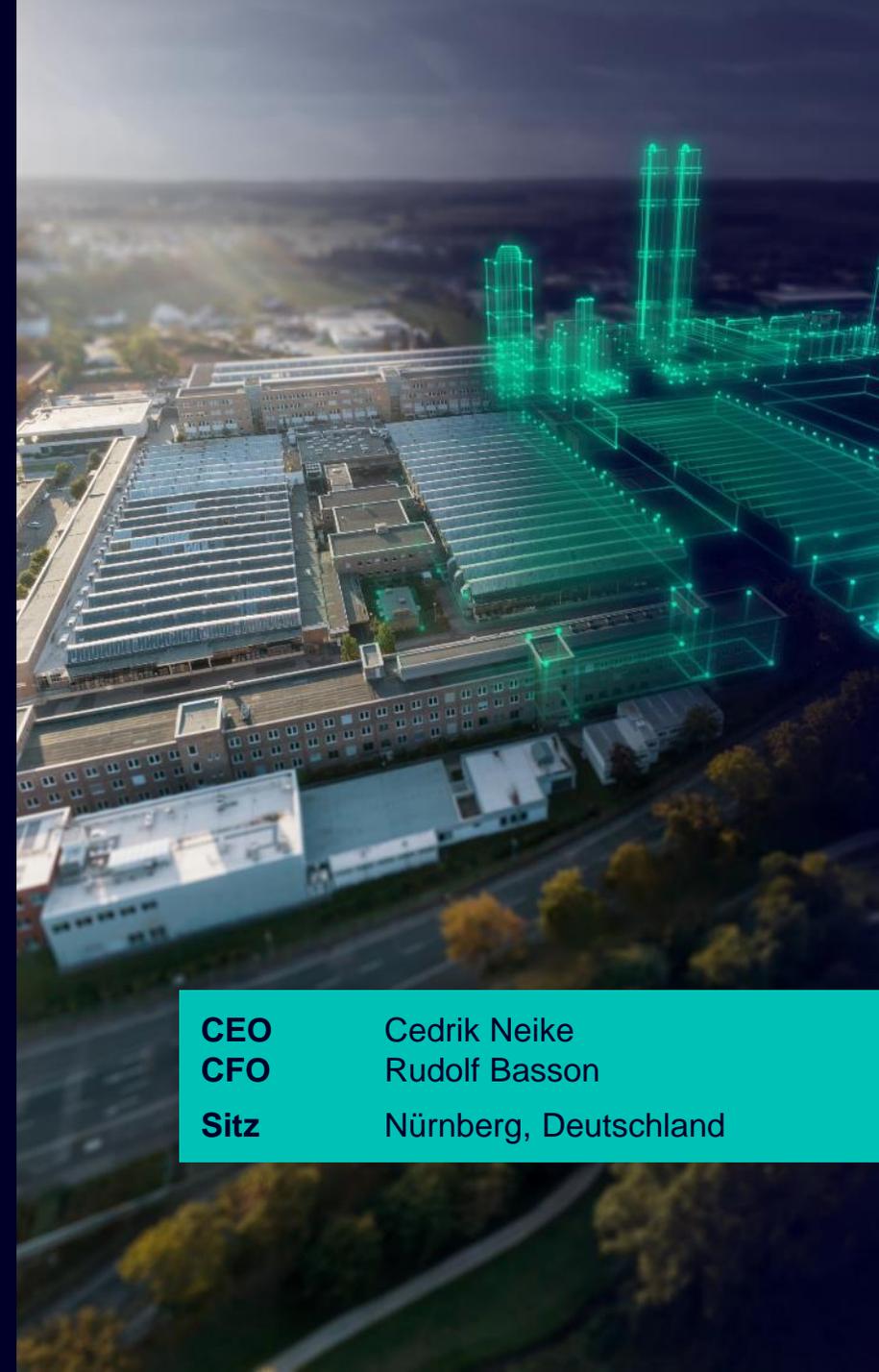
Mitarbeitende¹

18,9%

Ergebnismarge²

18,5 Mrd. €

Umsatz²



CEO	Cedrik Neike
CFO	Rudolf Basson
Sitz	Nürnberg, Deutschland

Digital Industries

Kundenreferenz Deutschland

Schreyer Sondermaschinen GmbH bei Unilever: Ein Klassiker neu verpackt

Als mittelständisches Unternehmen entwickelt und fertigt die **Schreyer Sondermaschinen GmbH** in Auenwald bei Stuttgart maßgeschneiderte Sondermaschinen und schlüsselfertige Liniensysteme, für verpackte und unverpackte Produkte.

Ziel war es, im neuen End-of-Line-Bereich bei Unilever, im Teil der Linie, in dem Speiseeis verpackt wird, eine Maschinenlösung zu implementieren, mit der sich verschiedene Produktformate flexibel verpacken lassen – von der normalen 650-ml-Verpackung bis hin zur 1.000-ml-XXL-Packung. Zusätzlich wird auf der Linie auch die Königsrolle mit ebenfalls 1.000 ml verpackt.

Die Produktionszeiten und -mengen werden je nach Bedarf geplant, daher müssen sich die Maschinen leicht auf unterschiedliche Produkte einstellen lassen. Eine leistungsfähige SIMATIC S7-1517 TF CPU steuert alle Maschinenfunktionen von der Antriebstechnik und Motion Control über die Sicherheitsfunktionen bis hin zu Eintaktung. Alle Funktionen werden im TIA Portal projektiert. Das besondere Highlight dieses Projektes war, dass die gesamte Maschine anhand eines digitalen Zwillings getestet und verifiziert wurde.



Mit dem digitalen Zwilling
zur perfekten Lösung!

Digital Industries

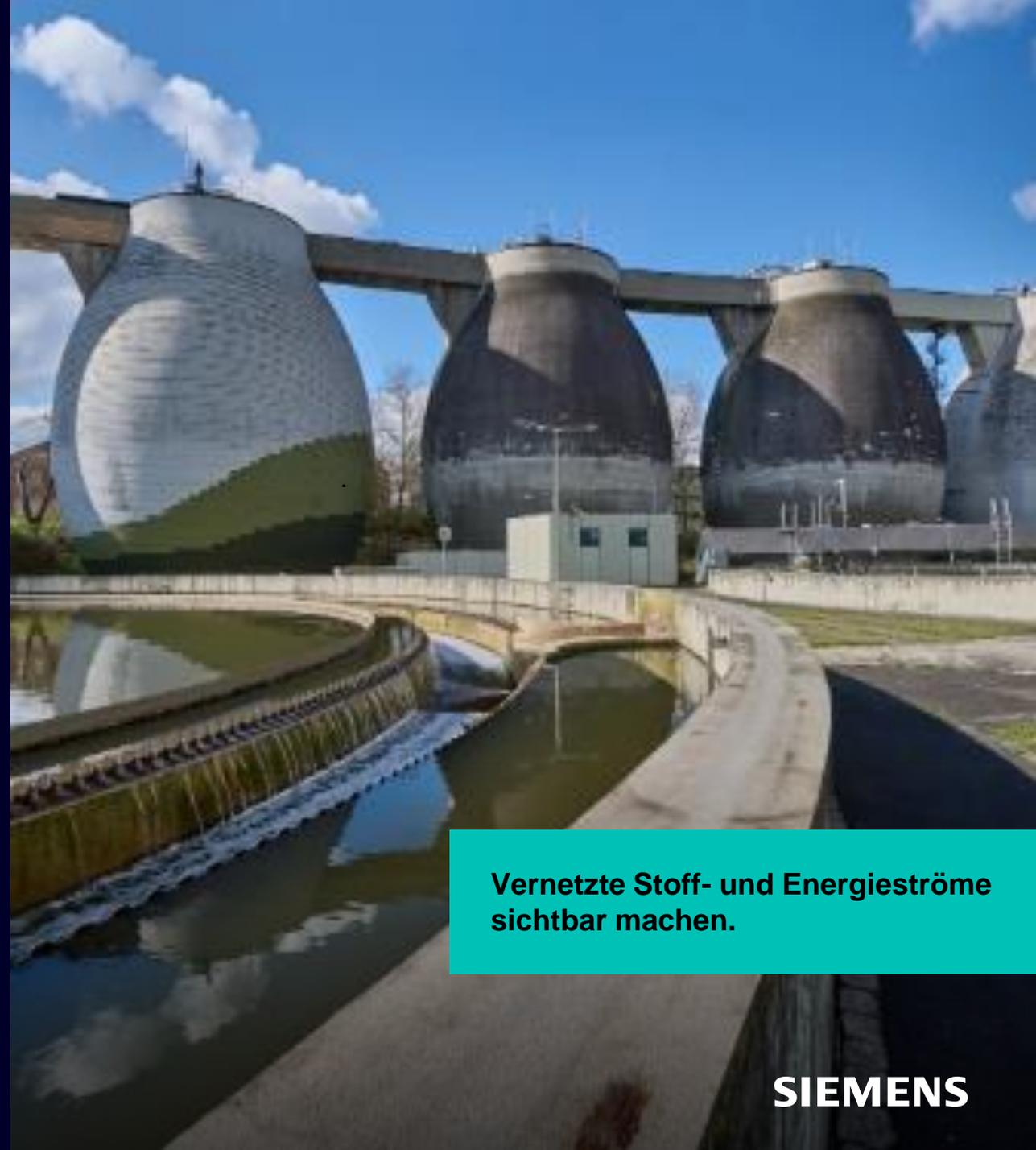
Kundenreferenz Deutschland

Nürnberg geht voran: Ressourceneffizienz im Klärwerk

In Städten, wie auch in **Nürnberg**, gewinnt die nachhaltige Abwasseraufbereitung und Energieversorgung stetig an Relevanz. Die fränkische Metropole hat sich große Ziele gesetzt: Bis 2035 soll die Stadtverwaltung klimaneutral werden. Dabei kommt der Stadtentwässerung eine Schlüsselrolle zu: Sie ist mit ihren zwei Großklärwerken größter Einzelverbraucher und der größte Stromerzeuger. Daher ist das Thema Ressourceneffizienz ein wichtiger Baustein, um mehr Nachhaltigkeit zu erreichen.

Der SIMATIC Energy Manager Pro macht Energieverbräuche und Stoffströme transparent und unterstützt sowohl die Betriebsebene als auch verschiedene Unternehmensbereiche mit einem automatischen Berichtswesen und Monitoring. Dazu erfasst das System bis zu 800 Datenpunkte von rund 500 Energiezählern sowie aus der Prozess- und Gebäudeleittechnik. Diese Flexibilität ist eine der großen Stärken dieser Lösung. So werden die Verwaltungsgebäude, Kälteerzeugung, Kälteverbrauch, Füllstände, aber genauso der Fuhrpark erfasst.

Ein echter Aha-Effekt war, dass es schon jetzt viele Phasen gibt, in denen das Klärwerk 1 zu 100 % mit selbst erzeugter Energie versorgt wird.



**Vernetzte Stoff- und Energieströme
sichtbar machen.**

Digital Industries

Kundenreferenz Deutschland

Siemens Xcelerator für Wettbewerbsvorteile im Sondermaschinenbau bei Strama MPS

Die **Strama-MPS Maschinenbau GmbH & Co. KG** mit Sitz in Straubing ist ein Hersteller von Sonderanlagen. Das Unternehmen mit mehr als 1.700 Mitarbeitenden fertigt hochkomplexe Maschinen für internationale Konzerne, unter anderem aus der E-Mobilitätsbranche, der Automatisierungstechnik, dem Karosseriebau, der Bearbeitungs- und Prüftechnik oder der Med-Tech-Branche.

Strama MPS setzt bereits in der Vertriebsphase mit Kunden auf die Siemens-Technologie Tecnomatix. Mit dieser Software wird die Anlage auf die Wünsche und Anforderungen des Kunden erstmals simuliert.

Im nächsten Schritt werden verschiedene Konzepte mit dem Kunden an dem bewegten 3D-Modell diskutiert und bei Bedarf in Echtzeit angepasst.

Tecnomatix ist ein umfassendes Portfolio von Softwarelösungen aus dem Siemens Xcelerator, das dabei unterstützt, die Fertigungsabläufe und den Prozess der Umsetzung innovativer Ideen in transformative Produkte zu digitalisieren.



Die digitale Transformation beschleunigen mit dem Siemens Xcelerator.

Digital Industries

Kundenreferenz Deutschland

Fraunhofer FFB nutzt Siemens Xcelerator Plattform für Batterieforschung

In der **Fraunhofer-Einrichtung Forschungsfertigung Batteriezelle** (FFB), die am 30. April 2024 feierlich eingeweiht wurde, wird an der Produktion ökonomisch und ökologisch nachhaltiger Batteriezellen gearbeitet. Ziel ist es, Innovationen zu ermöglichen und die digitale Transformation für eine nachhaltige Zukunft zu beschleunigen, denn Batterie- und Speichertechnologien sind ein Schlüssel zum Erfolg der Energie- und Verkehrswende und ein wesentlicher Beitrag zum Erreichen der Klimaziele. Siemens ist mit Know-how und jahrzehntelanger Erfahrung ein integraler Teil des Ökosystems lokaler Wertschöpfung in der Elektromobilität.

Als Projektpartner unterstützt Siemens die Einrichtung mit Software- und Hardware-Lösungen im Bereich der Gebäudeautomation und der Produktionssysteme – basierend auf der offenen digitalen Business Plattform Siemens Xcelerator. Die FFB PreFab ist ein wichtiger Schritt hin zum Aufbau der FFB Fab, mit der 20.000 Quadratmeter zusätzliche Produktions- und Forschungsflächen entstehen. Hier wird ab 2028 eine industriennahe Produktionsforschung und Entwicklung im Gigawatt-Bereich mit Anlagentechnik im großindustriellen Maßstab möglich sein.



Ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg für die industrielle Fertigung von Batteriezellen.

Smart Infrastructure

Wir entwickeln Technologie, die den Alltag verbessert, für alle.

Unsere Welt verändert sich in einer noch nie dagewesenen Geschwindigkeit. Demografischer Wandel, Urbanisierung, Globalisierung, Umweltveränderungen, Ressourceneffizienz und Digitalisierung sind neue Herausforderungen, aber auch Chancen.

Siemens Smart Infrastructure geht diese Themen an, indem wir die reale mit der digitalen Welt verbinden.

Unsere Technologie transformiert die Infrastruktur in den Bereichen Gebäude, Elektrifizierung und Stromnetze schnell und in großem Maßstab. Sie ermöglicht kollaborative Ökosysteme, durch die unsere Kunden ihre digitale Reise beschleunigen können. So werden sie wettbewerbsfähiger, widerstandsfähiger und nachhaltiger.

78.500

Mitarbeitende¹

17,3%

Ergebnismarge²

21,4 Mrd. €

Umsatz²

1 Stand 30. September 2024 | 2 Für das GJ 2024



CEO	Matthias Rebellius
CFO	Axel Meier
Sitz	Zug, Schweiz

Smart Infrastructure

Kundenreferenz Deutschland

Die **Goethe-Universität** in Frankfurt am Main ist eine der größten deutschen Hochschulen. Ihr Ziel: im Betrieb umfassend und baldmöglichst klimaneutral zu agieren. Ein wichtiger Schritt dahin ist die energetische Modernisierung des Biozentrums am Campus Riedberg. Sie illustriert, wie sich der vorhandene Gebäudebestand eines Campus effizient auf Nachhaltigkeitskurs bringen lässt.

- Ganzheitliches Lösungskonzept zur Modernisierung der zentralen raumluftechnischen Anlagen sowie der MSR-Technik zusammen mit Projektpartnern für Elektroinstallation und Lüftungstechnik
- Servicepaket bestehend aus klassischer Instandhaltung und digitalen Services
- Sicherstellung des bedarfsorientierten Labor-, Forschungs- und Lehrbetriebes

236.000 €

Kalkulierte Energiekosteneinsparungen
pro Jahr (für nur ein umgebautes Gebäude)

< 4 Jahre

Amortisationszeit



**Energetische Modernisierung
des Biozentrums am Campus Riedberg**



[Link zu dieser Referenz](#)

Smart Infrastructure

Kundenreferenz Deutschland

Die Stadt Stuttgart möchte bis 2035 klimaneutral sein. Die **Stadtwerke Stuttgart** leisten ihren Beitrag mit einem umfassenden Nachhaltigkeitskonzept und fangen damit bei ihrem Hauptsitz an. Für die intelligente Gebäudesteuerung nutzen die Stadtwerke digitale Siemens-Services, mit denen Daten erhoben und analysiert werden.

Zudem setzt das Unternehmen mit Siemens im Rahmen einer Technologiepartnerschaft ein umfassendes Nachhaltigkeitskonzept um. Produkte, Lösungen und Services kommen in zahlreichen Effizienz-, Energie- und Quartiersprojekten zum Einsatz. Die offene und interoperable Businessplattform Siemens Xcelerator bildet die Grundlage für gebäudeübergreifende Anwendungsfälle.

Kundennutzen & Mehrwert

Einsatz Intelligenter Digital-Twin-Technologie. Die beiden Building X-Applikationen "360° Viewer" und "Energy Manager" bieten digitale Darstellungen des Gebäudekomplexes und nutzen künstliche Intelligenz (KI). Building X hilft den Gebäudebetrieb der Stadtwerke Stuttgart zu digitalisieren, zu managen und zu optimieren.



Smarte Gebäudetechnik und intelligentes Energiemanagement



Stadtwerte Stuttgart - Siemens DE

SIEMENS

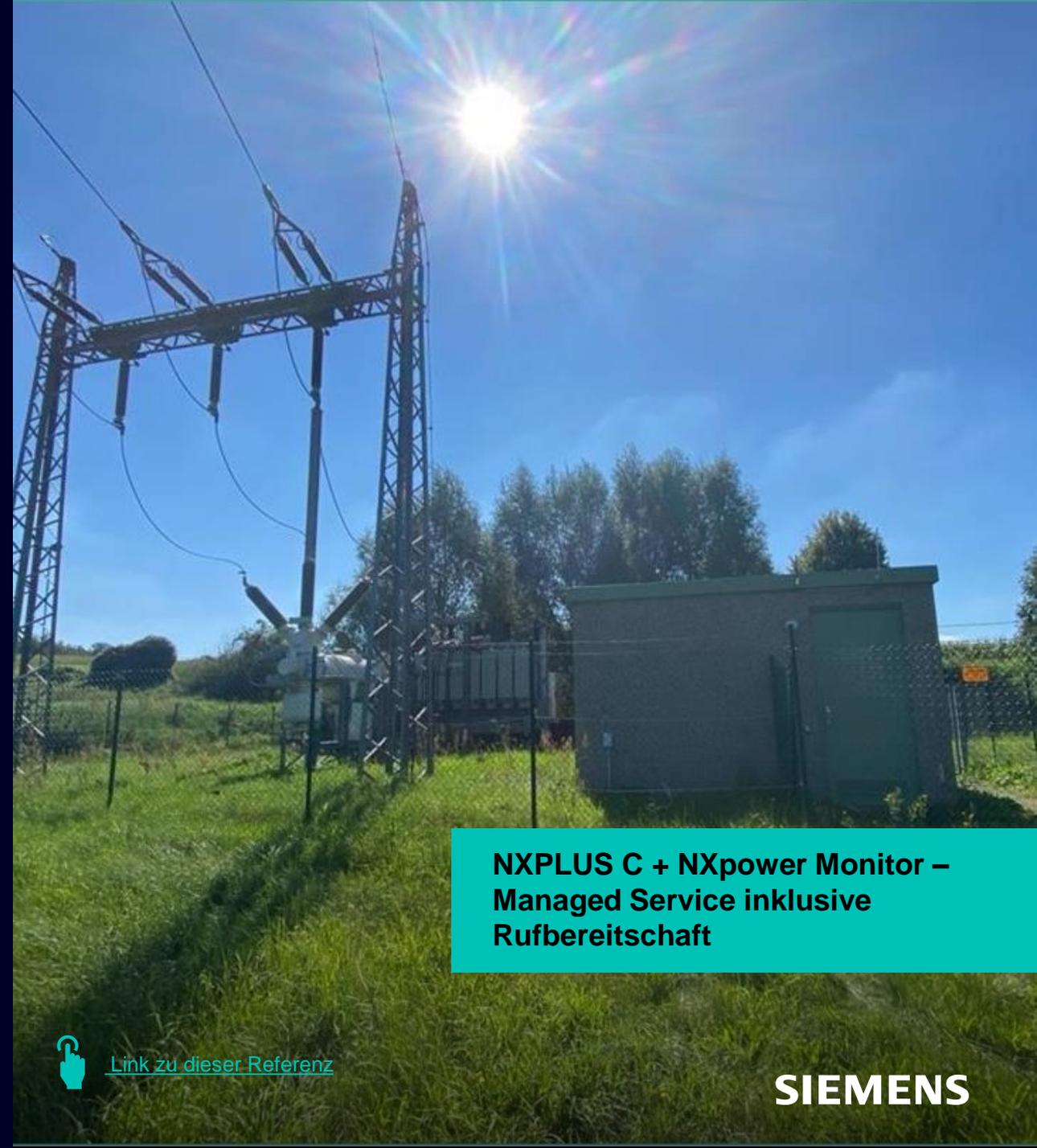
Smart Infrastructure

Kundenreferenz Deutschland

Siemens Xcelerator: **Digitales Umspannwerk Granzow**
Aufgrund verschiedener Vorfälle im Umspannwerk kam es zu Gasverlusten in zwei Feldern, sowie Teilentladungserscheinungen im Eigenbedarfsfeld. Geliefert wurde eine IoT-fähige Mittelspannungsschaltanlage vom Typ NXPLUS C in Kombination mit der Anwendung NXpower Monitor aus dem Siemens Xcelerator-Portfolio. Der Managed Service inklusive Rufbereitschaft runden das Komplettpaket ab.

Kundennutzen & Mehrwert

- Kontinuierliche Beobachtung des Gesundheitszustands der Anlage, sodass im Fall von Anomalien in den Messdaten direkt Kontakt zu unseren Experten aufgenommen werden kann
- Durch die Siemens Xcelerator-Applikation werden ungeplante Abschaltungen in geplante Serviceeinsätze gewandelt und die Verfügbarkeit des Umspannwerks maximiert



**NXPLUS C + NXpower Monitor –
Managed Service inklusive
Rufbereitschaft**



[Link zu dieser Referenz](#)

Smart Infrastructure

Kundenreferenz Deutschland

Der **SAP Garden** im Münchner Olympiapark wird eine hochmoderne Multifunktionsarena, die als neue Heimstätte für den EHC Red Bull München und die Basketballmannschaft des FC Bayern München dient.

Gerade die Beleuchtung, Temperaturkontrolle des Eises und Klimatisierung haben einen hohen Energiebedarf, welcher durch eine effiziente und leistungsstarke Energieversorgung sichergestellt werden muss. Siemens unterstützt hierbei die Claus Heinemann Elektroanlagen GmbH als Kooperationspartner im Mittel- und Niederspannungsbereich.

22.000 m²
Stadionfläche

554
Sitz- und Stehplätze



**Effiziente und leistungsstarke
Energieversorgung sicherstellen**



Energieversorgung für Heinemanns
[ROAD TO SAP GARDEN](#)

Mobility

Bahnbetreiber stehen vor vielfältigen Herausforderungen, den Personen- und Güterverkehr von heute und morgen zu gestalten.

Siemens Mobility ermöglicht Kunden weltweit, nachhaltige Mobilitätslösungen zu realisieren.

Als führendes Technologieunternehmen verbinden wir die reale mit der digitalen Welt, wie kein anderes Unternehmen in der Bahnbranche. Wir verbinden Bahnbetreiber, -eigentümer und -instandhalter in einem gemeinsamen Mobilitätsökosystem, um einen nachhaltigen, komfortablen und kostengünstigen Bahnverkehr zu ermöglichen.

Gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern verbinden wir Menschen, transportieren Güter nahtlos und verändern die Mobilität für alle.

41.900

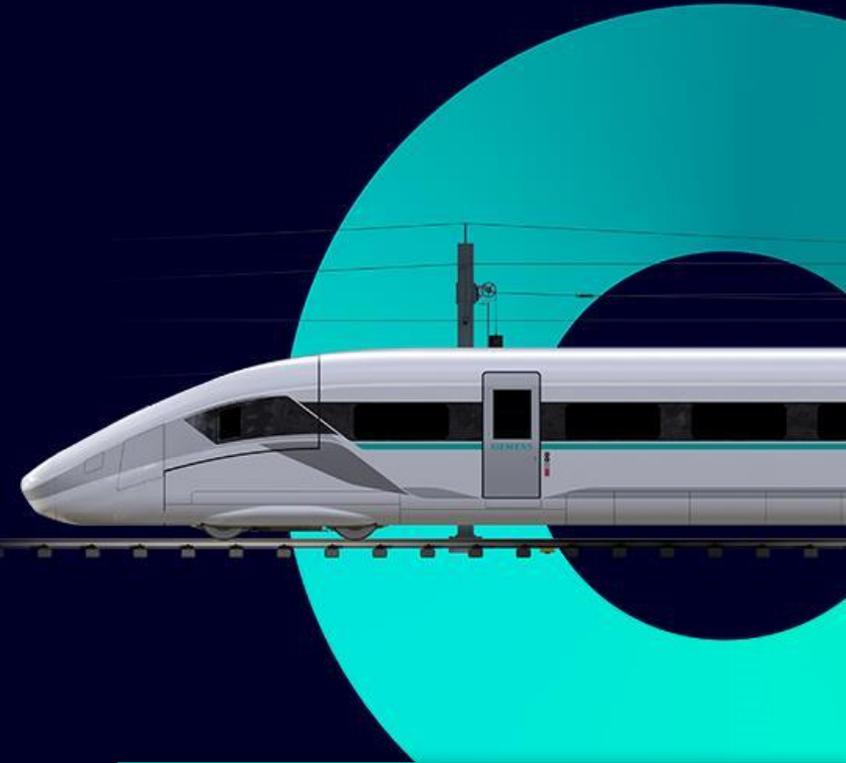
Mitarbeitende¹

8,9%

Ergebnismarge²

11,4 Mrd. €

Umsatz²



CEO

Michael Peter

CFO

Karl Blaim

Sitz

München, Deutschland

Mobility

Kundenreferenz Deutschland

Der Rhein-Ruhr-Express – ein Jahrhundertprojekt

Siemens Mobility hat für das Mobilitäts- und Infrastrukturprojekt Rhein-Ruhr-Express (RRX) 84 Züge vom Typ Desiro HC geliefert und übernimmt für über 30 Jahre die Instandhaltung.

Alles ist beim RRX-Zug digital vernetzt: Zug, Service-Center, Logistikzentrum und Mitarbeiter. Die Züge wurden in Krefeld gebaut, in Wegberg-Wildenrath getestet und werden im Rail Service Center Dortmund-Eving instandgehalten.



Mobility

Kundenreferenz Deutschland

München bekommt die modernsten S-Bahn Züge Deutschlands

Die Fahrgäste der **S-Bahn München** sind bald mit den modernsten S-Bahn-Zügen Deutschlands unterwegs: Siemens Mobility wird 90 neue S-Bahnen der Superlative für mehr als zwei Milliarden Euro liefern.

Die neuen S-Bahnen in München bieten mehr Platz, besseren Komfort und viele Innovationen. Die ersten Züge sollen ab Ende 2028 in den Betrieb mit Fahrgästen gehen.



Mobility

Kundenreferenz Deutschland

H2goesRail – ein Gemeinschaftsprojekt mit der Deutschen Bahn

Für das Gemeinschaftsprojekt **H2goesRail** entwickelte Siemens Mobility mit dem Mireo Plus H die nächste Generation Wasserstoffzüge und die DB eine neuartige Wasserstofftankstelle.

Siemens Mobility hat die ersten Testfahrten mit dem Wasserstoff-Zug Mireo Plus H in Bayern absolviert. Der zweiteilige Triebzug geht 2024 in den Passagierbetrieb und wird im Netz der Bayerischen Regiobahn (BRB) auf den Strecken zwischen Augsburg und Füssen sowie Augsburg und Peißenberg eingesetzt.



Mobility

Kundenreferenz Deutschland

Siemens Mobility rüstet die **Berliner U-Bahn** erstmals mit CBTC-Technologie für teilautomatisierten Betrieb aus.

Die BVG-Linien U5 und U8 werden auf einer Gesamtstreckenlänge von 40 Kilometern mit Trainguard MT ausgestattet. Dies beinhaltet alle 26 Stationen der Linie U5 und 24 der Linie U8.

Siemens Mobility wird das bisherige Signalsystem vollständig durch seine digitale CBTC-Technologie ersetzen, um mit einem höheren Maß an Automatisierung und Konnektivität eine effizientere und zentralisierte Betriebsüberwachung zu ermöglichen. Der dann teilautomatisierte Betrieb ermöglicht es, dass Züge kontinuierlich mit der Strecke kommunizieren, in festgelegten Sicherheitsabständen automatisch fahren, Notbremsungen durchführen, und selbständig beschleunigen und bremsen.



Vertrieb und Service nah am Kunden

Vertrieb und Service im Heimatmarkt

~11.000

Mitarbeitende (RC-DE)¹
> 60% davon im Service

38

Niederlassungen
und Geschäftsstellen

>50.000

betreute Kunden

>100

Servicestützpunkte
flächendeckend vor Ort

¹ Zum 30. September 2024



Darstellung nach Standorten
1 NL Mittelfranken; 2 NL Ruhr; 3 NL Mittelrhein;
4 NL Thüringen; 5 NL Berlin/Brandenburg

Das Management Siemens Deutschland

Country Siemens Deutschland



Uwe Bartmann
Chief Executive
Officer

Country
Deutschland



Jan-Erik Dehio
Chief Financial
Officer

Country
Deutschland

Operating Companies, Portfolio Companies, Service & Governance



Guido Feind
Country Operating
Company Head

Digital Industries



Uwe Bartmann
Country Operating
Company Head

Smart Infrastructure



Gerhard Greiter
CEO Deutschland

Siemens Mobility



Christopher Nutt
Senior Vice
President

Siemens Advanta



Dirk Preusche
Head of Innometrics
Deutschland

Innomotics GmbH



Dr. Stefan Schaller
CEO Deutschland

Siemens Healthineers



Klaus Meyer
Country Lead

Siemens Financial
Services

Kontakt

Siemens AG
Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München | Deutschland

[Webseite Siemens](#)

[E-Mail-Kontakt Siemens](#)

Weiterführende Informationen:

[Über Siemens](#)

[Presse](#)

[Investoren](#)

[Innovationen](#)

[Karriere](#)

[Siemens Xcelerator](#)